

Unternberg

Aktuelles aus unserer Gemeinde



Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Ausgabe Juli Nr. 4/2008

Liebe Unternbergerinnen!
Liebe Unternberger!

Die Zeit vergeht wie im Fluge und die erste Jahreshälfte gehört bereits der Vergangenheit an. In diesen Monaten ist Einiges geschehen und dieser Tatendrang soll sich auch noch bis Ende des Jahres fortsetzen. Erfreulicherweise geht der Bau des neuen Amtsgebäudes planmäßig voran. Um den Einzugstermin im Dezember dieses Jahres aber auch einhalten zu können, bedarf es stetiger Besprechungen und Baukontrollen.

Im heurigen Jahr wird die Kanalüberprüfung bzw. die Kanalsanierung wieder fortgesetzt. Die Salzburger Landesregierung schreibt der Gemeinde die so genannte § 134 Überprüfung gemäß Wasserrechtsgesetz vor.

Das Gewässerentwicklungskonzept der Mur sowie der Gefahrenzonenplan Unternberg der Wildbach- und Lawinerverbauung Lungau liegen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Bitte machen Sie davon Gebrauch.

Es freut mich ganz besonders, dass wir ein sehr „aktives Gemeindeleben“ haben. In den Sommermonaten finden wieder sehr viele Veranstaltungen statt. Ich lade alle GemeindebürgerInnen recht herzlich ein, daran teilzunehmen und hoffe auch, dass für jeden Einzelnen etwas dabei ist.



Am 22. Juni wurden die fünf neuen Radrastplätze entlang des Murradweges von Neggerndorf bis Pischelsdorf offiziell eröffnet. Die Errichtung und die Einweihung dieser Plätze symbolisieren die Einigkeit und die gute Zusammenarbeit der UnternbergerInnen. Der Tourismusverband, die Gemeinde, viele HelferInnen und

Sponsoren haben es ermöglicht, diese Maßnahmen zu realisieren.

Es war eine gelungene Eröffnungsfeier, gestaltet vom Tourismusverband, den Sparvereinen, den Beherbergungsbetrieben und der Dorfgemeinschaft Illmitzen. Die vielen Besucher waren vorwiegend mit dem Fahrrad unterwegs. Sie konnten die neu errichteten Plätze bestaunen und fanden an allen fünf Stationen beste Bewirtung mit kreativer Unterhaltung, wie z.B. Quizspiele, vor. Die Begeisterung über dieses Fest war dermaßen groß, dass von vielen Seiten die Anregung kam, aus den Ideen der Eröffnungsfeier eine jährliche Veranstaltung zu machen. Ich darf mich bei den VeranstalterInnen und allen Mitwirkenden für das gut organisierte und erfolgreiche Fest recht herzlich bedanken.

Die neuen Radrastplätze werden sehr gut angenommen und genutzt und tragen auch zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei. Sie machen unseren Ort attraktiver und bieten Wanderern und Radfahrern eine anziehende Raststätte. Sie sind jetzt schon Treffpunkt für Gäste und Einheimische, für Jung und Alt. Die Plätze dienen nicht nur der Erholung, sondern auch als gesellschaftliche Veranstaltungsorte, wodurch die Gemeinschaft gefördert wird. Ich wünsche mir, dass diese Plätze nicht mutwillig zerstört werden.

Leider kommt es vermehrt in unserer Gemeinde zu Vandalismusschäden. So wurden Wanderbänke und Einrichtungsgegenstände am Fußballplatz zerstört, Verkehrszeichen beschädigt und demontiert, die Geschwindigkeitsanzeige stark beschädigt sowie die Orts- und Anschlagstafeln verunstaltet, um nur Beispiele zu nennen. Ich bitte die Bevölkerung bei der Aufklärung und Ausforschung der „Täter“ um Mithilfe, da wir ansonsten verstärkt die Exekutive um Hilfe bitten müssen.

Ich wünsche allen Einheimischen und Gästen einen schönen Sommer, den Kindergarten- und Schulkindern schöne Ferien und eine gute Erholung.

Euer Bürgermeister

Josef Wind

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Unternberg schreibt die Stelle einer **Reinigungskraft** für die Volksschule bzw. das Amtsgebäude aus. Das Beschäftigungsausmaß ist derzeit noch nicht bekannt. Die Anstellung erfolgt gemäß dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ev.Heiratsurkunde

Bewerbung: Gemeinde Unternberg, Bürgermeister Josef Wind, 5585 Unternberg, Am Dorfplatz 12, E-Mail: gemeinde@unterberg.at

Bewerbungsfrist: Montag, 28. Juli 2008

Büchereileiterin

Die Gemeinde Unternberg sucht eine Büchereileiterin. Informationen erhalten Sie beim Bürgermeister, Tel. 06474/6214.

Bewerbungen richten Sie bitte an den Bürgermeister Josef Wind, E-Mail: gemeinde@unterberg.at

Kundmachung

Der Entwurf des Gefahrenzonenplanes Unternberg der Wildbach- und Lawinverbauung Gebietsbauleitung Lungau liegt in der Zeit vom 24.06.2008 bis 22.07.2008 im Gemeindeamt Unternberg während der Amtsstunden öffentlich auf.

Es steht jedem frei, während dieser Zeit Einsicht in den Gefahrenzonenplan zu nehmen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen. In den Stellungnahmen sind die betroffenen Grundparzellen anzuführen.

Heizscheck

Auf Grund der stark gestiegenen Energiepreise ist vorgesehen, bedürftige Salzburger/innen durch die

einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen als „Heizscheck“ in der Höhe von 130 € für Heizöl und 70 € für alle restlichen Brennstoffe zu unterstützen, um so die damit verbundenen Mehrbelastungen etwas auszugleichen.

Voraussetzung für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses ist der Nachweis über die Heizkosten und der Nachweis des Unterschreitens eines festgelegten Einkommensrichtsatzes.

Einkommensrichtsätze/Monat: Alleinlebende € 747,-, Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.120,-, jedes Kind im Haushalt € 78,29.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 31.7.2008 bei der Gemeinde beantragt werden. Nach Abschluss der Heizscheck-Aktion mit Ende Juli 2008 wird an alle Haushalte, die in dieser Heizperiode einen Zuschuss erhalten haben, eine automatische Nachzahlung in Höhe von € 20,- erfolgen.

Blutspendeaktion

Freitag, 18. Juli 2008 von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Volksschule Unternberg

Mutterberatung

Mutter- und Elternberatung in der Volksschule im Dachgeschoss.

Termine: 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober

Bauplatz

im Bereich Illmitzen zu verkaufen:
842 m² zu je € 47,25 pro m²
Anfragen bzw. Auskünfte bei der Gemeinde,
Tel. 06474/6214-11

Bücherei

Volksschule, jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr

Urlaub

Amtsleiter Bernhard A. Knapp: 7. bis 27. Juli 2008
Helga Daleiden: 30. Juli bis 10. August 2008

Kindergartenangelegenheiten



Im Kindergarten war in den letzten Monaten wieder sehr viel los.

Zu Fronleichnam waren wir wieder bei der Prozession dabei, auch am Ulrichprangtag werden wir teilnehmen.

Am 30. Mai war das Rote Kreuz im Kindergarten, wir durften das Rettungsfahrzeug besichtigen und im Wagen mitfahren.

Am 4. Juni sind wir von Helge Rossmann eingeladen worden, wo wir eine leckere Jause bekamen, vielen Dank dafür.

Am 5. Juni besuchte uns ein Zauberer.

Der Höhepunkt war aber die Vätertagsfeier am 13. Juni, wo ordentlich Fussball gespielt wurde, natürlich waren wir die besseren „Kicker“!

Einen Dank an die Feuerwehr, die wir jedes Jahr besuchen dürfen.

Am 17. Juni machten die Schulanfänger von uns den Abschlussausflug nach Kärnten. Wir besichtigten

Sagamundo und fuhren auf dem Millstättersee mit dem Schiff. Dies war ein besonderes Erlebnis.
Ein besonderes Dankeschön an Herrn Christof Wieland für das neue Kasperltheater.
Auch bedanken wir uns bei Frau Ursula Pichler, die uns immer sehr großzügig beschenkt.

Das Abschlussgrillen war wieder sehr lustig. Danke an alle Eltern und allen die uns dabei unterstützt haben.
Die Kindergartenkinder
Erholungsferien und einen schönen Sommer wünscht
das Kindergartensteam.

Veranstaltungen

Sonntag, 6. 7.

um 8.30 Uhr: Ulrichsprangtag mit Prozession
um 14.00 Uhr: Samsonumzug
um 18.00 Uhr: Lungauer Hans Wurst Spiele im Schloss Moosham

Sonntag, 13. 7. ab 10.00 Uhr

Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr am Feuerwehrplatz

Samstag, 19. 7. um 19.00 Uhr

„Tennbrückenfest“ des Sparvereins Neggerndorf in der Kößlbachgarage

Samstag, 26. 7. und Sonntag, 27. 7.

Ortsmeisterschaft Stocksport auf der Stockbahn beim Sportplatz
Samstag ab 13.00 Uhr: Ring- und Stockschießen,
Sonntag ab 8.00 Uhr: Moarschaftsschießen

Sonntag, 3. 8. ab 8.00 Uhr

Ortsmeisterschaft im Beachvolleyball am Volleyballplatz

Sonntag, 10. 8. von 12.00 bis 17.00 Uhr

Lungauer Familienfest am Sportplatz in St. Andrä mit Beteiligung aller Lungauer Tourismusverbände

Feiertag, 15. 8. um 8.30 Uhr

Fest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche. Anschließend verabschieden wir Kooperator Mag. Hans Peter Prosegger, der die Pfarre wechselt.

Sonntag, 17. 8. ab 10.00 Uhr

Frühschoppen anlässlich 25 Jahre Bienenzucht- und Imkerverein am Feuerwehrplatz

Samstag, 23. 8. It. Programm

Dorffest der Landjugend Unternberg unter dem Motto: „1000 Liter Bier müssen weg!“ am Feuerwehrplatz

Samstag, 30. 8. ab 9.00 Uhr

Tennis-Ortsmeisterschaft am Tennisplatz

Samstag, 6. 9. bis Sonntag, 14. 9.

Bauernherbst-Schmankerlwoche bei den Bauernherbstwirten

Samstag, 13. 9. von 10.00 bis 14.00 Uhr

„Eachtling klaben“ am Ostragerfeld mit Bewirtung am Feld vom Schlossschänken-Wirt

Sonntag, 14. 9. ab 11.00 Uhr

Bauernherbstfest zum Thema „Lungauer Eachtling“ am Platz bei der Feuerwehr
Samsonumzug, Bauernmarkt, Frühschoppen, Maibaum umschneiden uvm.

Samstag, 28. 9. um 10 Uhr

Frühschoppen mit dem Salzburger Volksliedwerk im Schloss Moosham

Dienstag, 30. 9. bis Sonntag, 5. 10.

„Rösslwoche“ - Spezialitäten vom Fohlen in der Schlossschänke Moosham

Schlossmuseum Moosham:

Führungen finden täglich außer Montag von 9.00 bis 16.00 Uhr zu jeder vollen Stunde statt – im August kein Ruhetag!
Jeden Donnerstag spezielle Kinderführungen um 10.00 und 14.00 Uhr.

Raku Tonarbeiten - Atelier Lotte Tanner im alten

„Loam“-Haus,
im Juli und August täglich von Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Familienerlebnisprogramm am Modellflugplatz Moosham

„Heute fliegen die Kleinen“ jeden Mittwoch um 14.00 Uhr, Anmeldung bis 12.00 Uhr im TVB-Büro.

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf

www.unternberg.at unter Freizeit & Tourismus abgerufen werden.

Anni Santner, Tourismusverband

Eröffnung der Radrastplätze

Die in den letzten zwei Jahren neu gestalteten Radrastplätze wurden am Sonntag, den 22. Juni von Bürgermeister Josef Wind und TVB-Obmann Hermann Gfrerer offiziell eröffnet und so ihrer Bestimmung übergeben.
Prächtiges Sommerwetter hat das Fest begleitet, der Hot-Pot in Pischelsdorf sowie das Kneipp-Fußbad in Flatschach boten ein wenig Abkühlung. Das Glücksrad in Neustatt mit „Michpitschn-fiang“ oder einer

„Wadlmassasch“ erster Klasse und das Gewinnspiel waren einige der vielen weiteren Überraschungen, die angeboten wurden. Die Kinder konnten sich bei lustigen Spielen austoben. Geschickt musste man balancieren, um so manches lustige Fahrrad lenken zu können. Ausgezeichnete Spezialitäten wurden kredenzt. Es war ein besonderes Fest für alle Beteiligten und Besucher. Viele positive Rückmeldungen – auch zur Gestaltung der Plätze - haben wir erhalten.



Im Namen des TVB und der Gemeinde danken wir allen,

die für den reibungslosen Ablauf des Festes gesorgt haben, im Besonderen den Gruppen und Vereinen, die die Betreuung der Stände übernommen haben, den Spendern der tollen Sachpreise sowie den zahlreichen Besuchern, die durch ihre Mitfeier wesentlich zum Gelingen dieser Eröffnung beigetragen haben.

Auch für die laufende Pflege der Anlagen, die von einigen UnternbergerInnen ehrenamtlich übernommen wurde, wollen wir hier ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Wir wünschen uns, dass diese Stationen auch weiterhin so gerne wie bisher angenommen und genützt werden. Sie mögen Treffpunkt für Einheimische und Gäste werden und den Zusammenhalt zwischen den Unternberger Ortsteilen sowie die gesellschaftliche Beziehung zu unseren Nachbarorten fördern.

Anni Santner, Tourismusverband

Glück auf!

Mittwoch, 18. Juni 2008:

Als die 4. Klasse der Volksschule beim Silberbergwerk in Altenberg (Ramingstein) ankam, platzte fast das Spannungs-Thermometer vor Aufregung. Helm



aufgesetzt, Jacke angezogen und los ging es! Die Tür, die in das Innere des Bergwerks führte, knarrt unheimlich. Selbst die mutigen Buben aus unserer Klasse

hatten ein wenig Herzflattern. Etwas unsicher schlichen wir der Finsternis entgegen. Christina, die Führerin des Bergwerks, machte uns darauf aufmerksam, dass im Winter Fledermäuse und große Spinnen (Wääh!) die Temperatur im Bergwerk schätzen. Die Temperatur beträgt nämlich im Sommer wie im Winter 8° C. Als wir wieder ein Stückchen weiter gegangen waren, kamen wir zu einem engen Schlupfloch. Bevor wir hindurch schlüpfen, warnte uns die Führerin, dass wir uns nicht zu weit auf die linke Seite wagen sollten. Denn dort soll schon einmal ein Unglück passiert sein. (Eine Lehrerin ging im angrenzenden kleinen See unfreiwillig baden.) Wir krochen durch das Loch, bis wir zur Knappenstube kamen. Dort bekamen wir eine köstliche Stärkung. Zum Schluss sahen wir noch alte Werkzeuge und einen Grubenhunt. (Das ist kein Hund, der in der Grube lebt, sondern ein kleiner Wagen, der früher das Erz aus dem Stollen befördert hat.) Wieder im Freien blendete uns die Sonne und wir dachten uns: Ganz schön schwer haben die Bergknappen im Mittelalter ihr Geld verdient!

Cornelia Hinterberger und Johanna Karner

Kunterbuntes Salzburg

Am 29. Mai 2008 machte unsere Klasse einen Ausflug in die Landeshauptstadt. Wir waren schon sehr gespannt auf den ersten Punkt in unserem großen Programm: das ORF-Zentrum. Dort sahen wir, wie Fernseh- und



Radiosendungen gemacht werden. Sehr interessant! Der

Tonmeister produzierte mit uns eine eigene CD. Zu unserem Gesang (bzw. Gestottere) mixte Ing. Rössle das Gejodle von Hansi Hinterseer und der EAV samt Kuhglocken und Traktorenlärm. Lustig!

„Fratzenspaziergang“ nannte sich der nächste Programmpunkt. Jemand vom Barockmuseum, eine junge Frau, führte uns durch den wunderbaren Mirabellgarten und die Altstadt bis zum Dom. In der Barockzeit brachte man da und dort, auf Statuen und Gebäuden lustige oder finstere Gesichter (sogenannte Fratzen) an. Das war lehrreich, aber da es sehr, sehr heiß war, warteten wir schon sehnsüchtig auf eine Erfrischung.

Kühles Nass regnete es auf uns herab... nicht durch einen Wolkenbruch, sondern in Hellbrunn bei den Wasserspielen. War das ein Spaß und wir wurden alle patschnass.

Diesen Tag, den besten Schultag aller Zeiten, werden wir nicht so schnell vergessen!

Sandra Ehrenreich und Johanna Gruber

Workshop

In jeder Klasse fand im Juni ein Sprachbastelworkshop



(Lautmalerei und Sprachspiele) mit Frau OSR Elisabeth Krug statt. Dieses 2-stündige Lese- und Sprachförderungsprogramm machte allen Kindern großen Spaß. Herzlichen Dank an Herrn Roland Lorscheid vom Salzburger Bildungswerk und an die Gemeinde, die die Kosten dafür übernahmen!

Im Mai und Juni wurden die Wände im Eingangsbereich und in der Garderobe „verhübscht“. Mit Begeisterung malten die SchülerInnen der 4. Klasse bunte Schnecken und Schmetterlinge sowie abstrakte Muster. In Teamarbeit wurde dadurch eine freundliche, einladende Atmosphäre geschaffen. Am Dienstag, dem 1. 7. 2008, wurden diese Kunstwerke der Unternberger Bevölkerung vorgestellt.

Ilse Dergio

Fit & Gesund in Salzburg

Der USV Unternberg und die Sportunion Salzburg laden alle jungen und jung gebliebenen UnternbergerInnen recht herzlich zur Abschlusspräsentation des Sportprojektes

„Fit & Gesund in Unternberg“

am Freitag, dem 4. Juli 2008, um 19.00 Uhr in den Gasthof Post - Gfrererwirt ein.

Projekt - Sportangebote - Qualitätssiegelverleihung

- ⇒ Gesund / Bewegt / Selbständig – Bewegung für 60 +
- ⇒ Mach mit – Bewegungstraining für Frauen

- ⇒ Sport und Spiel für jung gebliebene Herren
- ⇒ Yoga – Leben in Bewegung – Fit bis ins hohe Alter
- ⇒ Volleyball for Newcomers
- ⇒ Koordination und Spaß an der Kletterwand (Indoorclimbing Jugend)
- ⇒ Nordic Walking - Workshop



Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch bei dieser Abschluss - Infoveranstaltung!

USV Unternberg – SPORTUNION Salzburg

Abfallvermeidung ist Klimaschutz



... weil weniger Waren
– dafür in besserer Qualität –
Rohstoffe und Energie sparen!

Was machen ... ANFÄNGER

- ⇒ trennen Papier, Glas, Problemstoffe

FORTGESCHRITTENE

- ⇒ bestellen Werbepostwurf ab
- ⇒ kaufen mit Tasche oder Korb ein
- ⇒ bevorzugen Bioprodukte
- ⇒ informieren sich – z. B. bei der Abfall- und Umweltberatung

MEISTER

- ⇒ erledigen den Einkauf ohne Auto
- ⇒ gehen selten in die Luft (mit dem Flugzeug und auch so)

... für den Klimaschutz

Wohnmöglichkeit in Wien gesucht?

- für Mädchen und Frauen
- kostengünstige Wohngemeinschaften (große Wohnungen - ca. 130 m²)
- 110 € pro Monat (3-, 4-Bett-Zimmer) - inkl. Betriebskosten & Heizung – Waschmaschine steht auch zur Verfügung
- im Zentrum von Wien

Wir bieten Pendlerinnen, Lehrlingen, Schülerinnen und Studentinnen eine kostengünstige Unterkunft (Wohngemeinschaft) im Zentrum von Wien:

- Rauhensteingasse (Seitengasse der Kärntner Straße)
- Elisabethstraße (Nähe Oper), 1. Bezirk
- Ditscheinergasse & Ungargasse, 3. Bezirk (Landstraße-Wien Mitte, Nähe Hotel Hilton)
- Gusshausstraße, 4. Bezirk (in der Nähe der Techn. Uni Wien).

Alle WGs sind in U-Bahn-Nähe!

Sie können die WGs gerne unverbindlich besichtigen.

Für nähere INFOs und/oder Besichtigung melden Sie sich bitte unter:

Verein Jugendzentrum, Frau Monika Fuchs, Tel. Nr.: 0676/9379666, E-Mail: mfuchs@oebfa.co.at
(von Mo-Do von 8.00 bis 16.00 Uhr; Fr. von 8.00-12.00 Uhr)

Für Jungs und Männer gibt es eine WG (2-Bett Zimmer) in der Diefenbachgasse 9, 1150 Wien (U4 und U6 Station Längenfeldgasse)

- 150 € pro Monat Miete inkl. Betriebskosten & Heizung

Für nähere INFOs und/oder unverbindliche Besichtigung melden Sie sich bitte unter: Fam. Steger, Tel. Nr.: 01/8941398.

Verein Jugendzentrum, Wien

Kinderbetreuung im Sommer

Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage, wie die Kinder in den langen Ferien gut betreut werden können. Das kann zum Problem werden, wenn die Betreuungseinrichtung in der eigenen Gemeinde länger geschlossen ist und der Urlaub zur Überbrückung dieser Zeit nicht ausreicht.

Erfreulicherweise gibt es aber mehr gemeindeübergreifende Angebote. Diese und viele andere Infos über Sommerprogramme von verschiedensten Anbietern

im Lungau finden Sie auf der Homepage von Forum Familie – dem Elternservice des Landes: www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Ihre Anfrage beantworte ich auch gerne am Telefon oder per Mail: Monika Weilharter, Tel. 0664/828437, familie-aktiv-lungau@salzburg.gv.at

Monika Weilharter

Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletskessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel € 400,-.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter <http://www.public-consulting.at/>.

Weitere Infos bei der Energiewirtschaftsabteilung Salzburg 15/03, Südtirolerplatz 1, 5020 Salzburg, Tel. 0662/8042-3791, foerdermanager@salzburg.gv.at

Sprechtage Volksanwältin

Sprechtage der Volksanwältin Dr. Maria Fekter in der Bezirkshauptmannschaft Tamsweg am Montag, dem 7. Juli 2008, von 13.00 bis 16.00 Uhr. Anmeldungen unter: Tel. 0800/223 223-131 (kostenlos)

Euro Shirts für Fußballnachwuchs



Es ist sehr erfreulich, dass es in Unternberg wieder Interesse für Fußball gibt.

Den Nachwuchs trainieren Florian Wirnsperger (ganz r. stehend) und Rudolf Schlick (2.v.l.stehend)

Bürgermeister Josef Wind überreichte dem Fußballnachwuchs T-Shirts der Euro 2008.

Jubiläen, Geburten und Todesfälle Ende März bis Juni

Gratulationen

Zum 60iger

Josef Karner, Katzlau 51
Andreas Kößlbacher, Katzlau 50
Raimund Fanningner, Mitterbergweg 123/1

Zum 65iger

Maria Lerchner, Neustatt 42
Elisabeth Berger, Kirchgasse 44

Zum 70iger

Komm.-Rat Johann Santner, Stranach 112
Johann Schlick, Haltgasse 111/1
Romana Schitter, Illmitzen 40/1

Zum 80iger

Edith Weer, Am Dorfplatz 69



Geburten

Mädchen

Anna

Eltern:
Yvonne und Helge Roßmann,
Spitzing 65

Marie-Christin

Eltern:
Diana und Engelbert Sampl,
Am Dorfplatz 6

Sterbefall

Bernhard Jeßner, Dorfstraße 71

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.9.2008
Die fertigen Beiträge geben Sie bitte bei der Gemeinde ab oder
senden Sie per E-Mail. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte
an den Amtsleiter, Tel. 06474/6214-11,
E-Mail: bernhard.knapp@unterberg.at

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg ©
Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4,
E-Mail: gemeinde@unterberg.at, www.unterberg.at;

Bilder: Roland Lorscheid, Gemeinde, Tourismusverband,
Kindergarten, Ilse Derigo;
Gestaltung und Druck: Gemeinde Unternberg;
Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!

Bitte Rückseite beachten!

Theaterprojekt: Fjellgard

Die Reise zum Drachenberg

Das vom 15 jährigen Tamsweiger Schüler David Wimmer verfasste Fantasystück „Fjellgard – Die Reise zum Drachenberg“, angelehnt an die Abenteuerromane von J.R.R.Tolkien und an germanische Heldensagen dient als Basis für dieses dialogische Theaterprojekt. Regie führt der Salzburger Schauspieler und Regisseur Gerard Es, die Musik stammt von Thomas Maier und Blazing Heat.

Dass sich im „Theater spielen“ / „Theater sein“ Menschen mitteilen und austauschen, ist die Basis für das Projekt. Durch Dialog, Rollenwechsel und Erprobung neuer Handlungsmöglichkeiten entwickeln rund 20 Jugendliche und 10 erwachsene SchauspielerInnen, Regisseur, Musiker

und Bühnenarbeiter dieses Stück: „Gemeinsam lernen - das ist immer beides: wir lehren und lernen zugleich“

„Das Stück handelt von der Odyssee des Halbblings Bodo Berggrin, der zusammen mit drei Zwergen den Schatz am Drachenberg heben will. Die Abenteurergruppe gerät schon bald in Schwierigkeiten: Trolle wollen sie verspeisen, nach einer Rast bei gastfreundlichen Elben geht es an die Überquerung eines Gebirgszugs, wo sie von Orks gefangen und fast getötet werden.....“

Unkostenbeitrag von € 8,-

V: LKV O: Jagglerhof / Ramingstein (Freiluftarena)

Karten & Info auf www.lungaukultur.at oder unter 06474/268 05

Restkarten an der Abendkasse

Weitere Vorstellungen: So., 13./Fr., 18./So., 20. Juli 08, jew. 20.00 Uhr

Luise Sampl/ Theater MOKRIT Die Gräfin

Die Heimdichterin Luise Sampl schrieb das Volkstheaterstück „Die Gräfin“, Theater MOKRIT bringt es heuer in der Freiluftarena am Jagglerhof zur Uraufführung. Die Musikerin Susanne Wieland hat dazu eigene Musikstücke komponiert, Regie führt der Salzburger Schauspieler und Regisseur Gerard Es.

Das Stück ist angelehnt an das Leben der über die regionalen Grenzen hinaus bekannten und geschätzten Gräfin Margret Szapary und spürt Stationen ihres Lebens nach:

Wer war die „Tschapary“? Was stand hinter ihrem sozialen, karitativen, religiösen und wirtschaftlichen Engagement im abgelegenen Lungau? Wie

war ihr politischer und religiöser Hintergrund? Welche Menschen umgaben sie?

„Die Gräfin“ zeichnet die weibliche Biographie einer europäischen Adligen mit dem Bewusstsein tiefer sozialer und humaner, katholisch geprägter Verantwortlichkeit, beleuchtet ihr Leben und ihr Umfeld, zeigt ihre Kinder und Angestellten genauso wie Dorfpolitiker und Nazi-Bonzen.

„Die Gräfin“ zeigt ein Stück Heimatgeschichte und ist Volkstheater im besten Sinne.

Uraufführung Sa., 02. August 08, 20.00 Uhr

Besonderes Leistungspaket bei der Premiere nur über Vorverkauf
Tel.: 0664/2017301 oder EMAIL: info@diegraefin.at erhältlich



Eintritt: J: € 8,-/E: € 10,-/N: € 12,-

V: Theater MOKRIT O: Jagglerhof / Ramingstein (Freiluftarena)

Karten & Info auf www.lungaukultur.at oder unter 06474/26805

Restkarten an der Abendkasse

Weitere Termine: So., 03./Fr., 08./Sa., 09./Mi., 13./Fr., 15. August 2008